

3 Leber und Gallenblase

Die Leber und die Gallenblase sind übersichtliche Gebiete der makroskopischen Anatomie. Der Schwerpunkt dieses Kapitels befasst sich mit den topographischen Gesichtspunkten, die immer wieder geprüft werden. Ein weiteres besonderes Augenmerk solltet ihr auf den Verlauf der ableitenden Gallenwege legen.

3.1 Leber

Die Leber ist quasi das Labor unseres Körpers: In ihr finden zahlreiche Stoffwechselforgänge statt, sie dient als Vitamin-B₁₂-Speicher, ist eine exokrine Drüse (mit der Gallenflüssigkeit als Produkt) und produziert wichtige Faktoren für die Blutgerinnung. Sie ist am Zwerchfell fixiert, somit atemverschieblich und liegt intraperitoneal unter dem rechten Rippenbogen.

3.1.1 Leberoberfläche

Man kann die Leberoberfläche in eine **Facies diaphragmatica**, die dem Zwerchfell anliegt und eine **Facies visceralis**, die den Rest der Leber überzieht, unterteilen. Betrachtet man die Leber von ventral, so sieht man auf den größeren **rechten Leberlappen** und den kleineren **linken Leberlappen**. Das **Lig. falciforme** teilt den linken vom rechten Leberlappen und enthält an seinem freien Ende das **Lig. teres hepatis**, das aus der obliterierten Nabelvene entstanden ist.

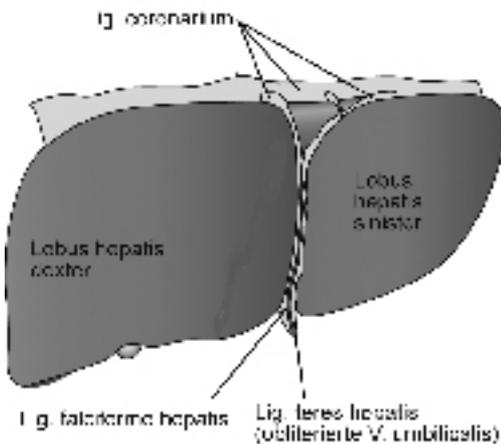


Abb. 13: Leber ventral

Blickt man von kaudal auf die Leber so kann man vier Leberlappen unterscheiden: den **rechten** und den **linken Leberlappen**, zwischen den beiden einen oben gelegenen **Lobus caudatus** und den unten gelegenen **Lobus quadratus**. Zwischen Lobus caudatus und linkem Leberlappen erblickt man das **Lig. venosum**, das den Rest des Ductus venosus enthält. Weiterhin erkennt man die Leberpforte mit **Ductus choledochus**, **V. portae** und **A. hepatica**. Die **Gallenblase** liegt der Leber am Lobus quadratus nach kaudal gerichtet an und überträgt die Leber meist etwas nach unten. Im oberen Bereich ist die **V. cava inferior** zu erkennen, die durch das Lig. venae fixiert ist.

Folgende Organe stehen in enger anatomischer Beziehung zur Leber:

linker Leberlappen	rechter Leberlappen
<ul style="list-style-type: none"> • Magen • Ösophagus 	<ul style="list-style-type: none"> • Colon • Duodenum • rechte Niere • rechte Nebenniere

Tabelle 8: Organe mit enger anatomischer Beziehung zur Leber

Die **Facies diaphragmatica** wird an ihrer Verwachsungsfläche mit dem Zwerchfell als **Area nuda** bezeichnet. Der Rand der Area nuda wird durch das **Lig. triangulare dextrum** und das **Lig. triangulare sinistrum** gebildet. Als **Lig. coronarium** bezeichnet man im Allgemeinen die Umschlagfalte der Facies visceralis zur Facies diaphragmatica.

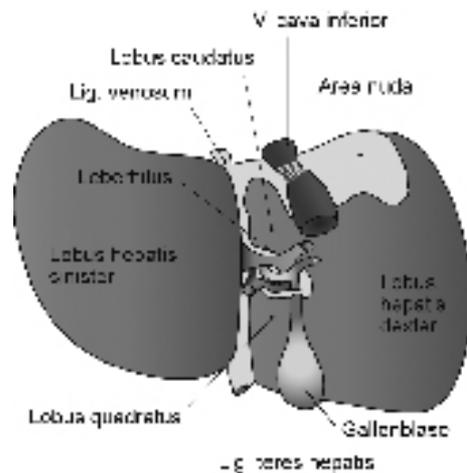


Abb. 14: Leber kaudal

